



UMWELTNACHHALTIGKEIT IN DER NUTZUNG DER WASSERRESSOURCEN: INNOVATIVE METHODEN ZUM BETRIEB DER WASSERNETZE UND ZUM SCHUTZ DER GRUNDWASSERVORKOMMEN

ABSCHLUSSKONFERENZ

Zielgruppe: *Leiter bzw. Vertreter von Gemeinden, Provinzen und Regionen; Betreibergesellschaften der Wasserversorgung; Umweltbeiräte; Wasserbehörden; Bürger und Fachleute, die an den Entscheidungen im Bereich des Wasserschutzes interessiert sind; Umweltorganisationen und Fachgruppenverbände*

Ort: *Auditorium del Palazzo della Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia
via Sabbadini 31, I-33100 Udine*

Datum: *11. September 2013, 14.00 Uhr*

THEMA

Das Projekt **GAP-UK** (*Gestione Acquedotti e Protezione – Udine & Klagenfurt*) ist Teil des Programmes Territoriale Europäische Zusammenarbeit **INTERREG IV Italien - Österreich**, das die Förderung des Umweltschutzes und die nachhaltige Raumentwicklung durch den Vergleich und die Zusammenarbeit von Partnern aus dem Grenzgebiet zum Ziel hat.

Im INTERREG-Projekt GAP-UK, das die nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen zum Ziel hat und vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus nationalen bzw. regionalen Mitteln finanziert wird, wurden die folgenden beiden Ziele umgesetzt:

- Die Entwicklung von innovativen Methoden zum Betrieb von Wassernetzen zur Reduktion von Wasserverlusten und zur Effizienzerhöhung im Allgemeinen.
- Die Untersuchung, die Anwendung und den Vergleich von Maßnahmen zur Erhaltung und zum Schutz der Grundwasserqualität.

Diese Konferenz versteht sich als ein Diskussionsforum, das allen Akteuren zugänglich ist und dazu beitragen sollte, die Bedeutung des Themas Wasser in den Verwaltungen zu erhöhen.



PROGRAMM

14.00-14.15 Teilnehmerregistrierung

14.15-14.30 Begrüßung durch die Vertreter der Projektpartner

- Dott. Paolo Cerutti, gesetzlicher Vertreter von AMGA Azienda Multiservizi S.p.A.
- Dipl.-Ing. Romed Karrè, gesetzlicher Vertreter der Stadtwerke Klagenfurt AG

14.30-15.15 Das Projekt GAP-UK: Ziele und Ergebnisse

Die Aktivitäten der Projektpartner

- Ing. Michele Mion, Abteilungsleiter Servizi Tecnici, AMGA Azienda Multiservizi S.p.A.
- Ing. Mag. Erich Plimon, Leiter Wasserwerk Klagenfurt, STW Klagenfurt AG

Leitlinien zum Schutz der Grundwasservorkommen

- Prof. Bruno Della Vedova, Universität Triest

15.15-15.45 Coffee Break

15.45-16.30 Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Wasserversorgung

Die Wasserwirtschaft in Kärnten

- Dipl.-Ing. Gerhard Freundl, Wasserwirtschaftliches Planungsorgan, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 Umwelt, Wasser und Naturschutz

Der Regionale Wasserschutzplan (PRTA) in der Region Friaul-Julisch Venetien

- Dott. Giovanni Petris, Direktor der Abteilung Umwelt, Energie und Bergpolitik, Region FJV

Der Umweltplan

- Ing. Massimo Canali, Direktor der CATO Centrale Friuli

16.30-17.30 Runder Tisch - mit zusätzlicher Beteiligung von:

- Dott.ssa Sara Vito, Landesrätin für Umwelt, Energie und Bergpolitik, Region FJV
- Die assoziierten Partner: CAFC S.p.A., Carniacque S.p.A., Amt der Kärntner Landesregierung
- Prof. Iginio Colussi und Ass.-Prof. Dr. Peter Mandl: Vertreter des Wissenschaftlichen Beirates zum Projekt
- Ing. Lucio Cinti, Präsident der Regionalen Wasseraufsichtsbehörde
- Betreibereinrichtungen, Kommunalverwaltungen, Vertreter anderer Behörden und Körperschaften (Provinz, ASL, ARPA), Umweltorganisationen